

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen in Niedersachsen



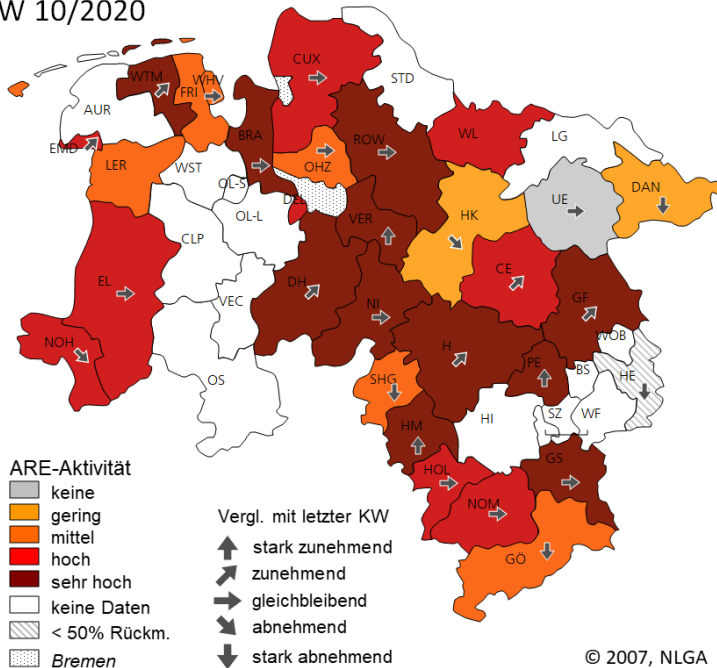
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt **NLGA**

Wochenbericht **10/2020** 10.03.2020

Die Surveillance besteht aus zwei Bausteinen: Einem durch die Gesundheitsämter in Niedersachsen vermittelten freiwilligen Meldesystem über den Krankenstand an **akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE)** in vorschulischen Kindertageseinrichtungen sowie der virologischen Untersuchung von Rachenabstrichen von ARE-Patienten aus ausgewählten Arztpraxen.

ARE-Situation nach Angaben aus Kindertageseinrichtungen (KiTa)

KW 10/2020



Teilnehmer der 10. Kalenderwoche (KW):

- Lk / kf. Städte 30 von 37 (81,1 %)
- KiTa 257 von 283 (90,8 %)

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

- 3.492 von 20.680 betreuten Kindern
- ARE-Krankenstand: 16,9 % (Vorwoche 16,1 %)

ARE-Aktivität:

- Keine 2 (Vorwoche 1)
- Gering 2 (Vorwoche 1)
- Mittel 6 (Vorwoche 10)
- Hoch 9 (Vorwoche 9)
- Sehr hoch 11 (Vorwoche 9)

Trend:

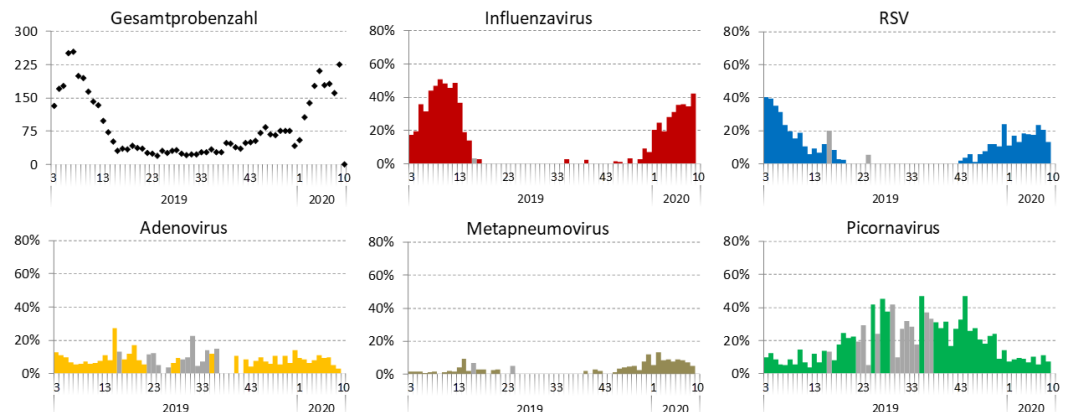
Der ARE-bedingte Krankenstand ist im Vergleich zur Vorwoche erneut angestiegen. 20 von 30 (67 %) Lk / kf. Städten berichten hohe oder sehr hohe ARE-Aktivität (Vorwoche 55). Im Landesdurchschnitt besteht damit noch immer sehr hohe ARE-Aktivität.

Ergebnisse der virologischen Untersuchungen am NLGA

KW 10/2020

	Anz. pos.
Influenza	0
RSV	0
Adenovirus	0
Metapneumov.	0
Picornavirus	0
Positiv gesamt	0
Proben gesamt	0

Anm. zur Abbildung: Die hellgrau eingefärbten Säulen signalisieren, dass in der entsprechenden Kalenderwoche die Aussagekraft der Positivrate aufgrund geringer Probenzahl (≤ 30) eingeschränkt ist. Die rosa eingefärbten Säulen repräsentieren die aktuelle Woche.



Die Positivraten können sich rückwirkend noch ändern, da einige der untersuchten Proben aufgrund ihres Entnahmedatums der Vorwoche zugeordnet werden.

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Testungen auf respiratorische Erreger (insbesondere SARS-Cov-2) gibt es Lieferengpässe von PCR-Testkits und -Zubehör. Deshalb mussten wir den virologischen Teil der ARE-Surveillance vorübergehend aussetzen. In dieser Woche wurden keine Testungen im Rahmen der Surveillance durchgeführt. Es ist uns ein hohes Anliegen, die virologische Surveillance so schnell wie möglich wieder fortzuführen.

Anspruchspartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 – 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 -201

Dr. A. Baillot, Dr. M. Monazahian

Internet

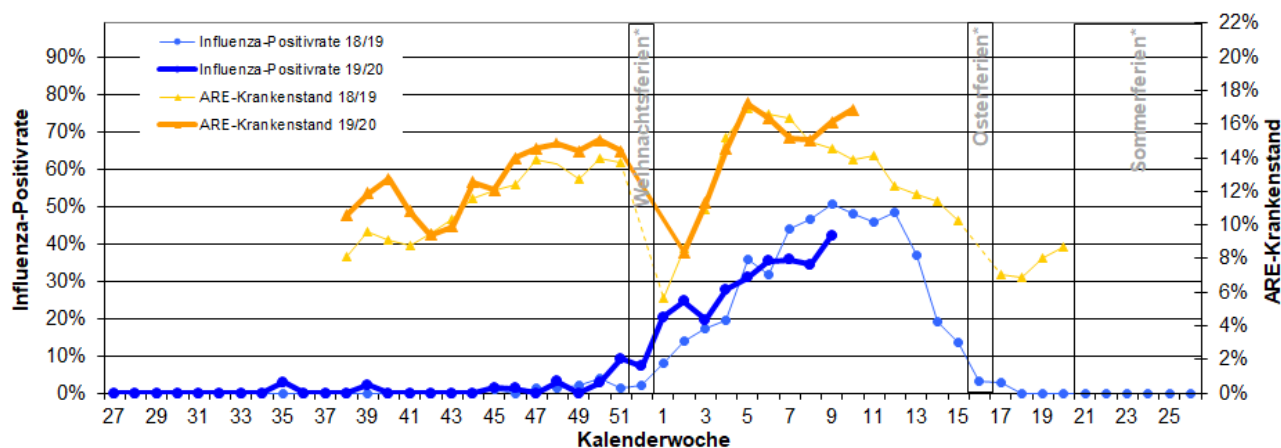
www.aren-surveillance.nlga.niedersachsen.de

Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -

Dr. D. Ziehm (-141), Dr. J. Dreesman (-200)

Saisonvergleich



Verlauf des ARE-Krankenstandes in den teilnehmenden KiTas und der Influenza-Positivrate (Anteil der Influenzananzeige von allen nachgewiesenen Viren) 2018/2019 und 2019/2020.

* Während der Ferienzeit erfolgt keine Abfrage des ARE-Krankenstandes.

Meldedaten gemäß IfSG

In der 10. KW wurden 1381 laborbestätigte Influenzafälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Es handelt sich in 1287 Fällen um Influenza A-Virus (32 mal davon A(H3N2), 66 mal A(H1N1)pdm09) und 83 mal Influenza B-Virus. Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. KW 2019 sind insgesamt 7200 laborbestätigte Influenzafälle übermittelt worden. Bisher wurden 17 durch Laboruntersuchungen bestätigte Influenza-Todesfälle übermittelt (Stand 09.03.2020). Influenzaerkrankungen führen häufig nicht unmittelbar, sondern in Verbindung mit vorbestehenden Grunderkrankungen zum Tode. Die tatsächliche Anzahl direkt oder indirekt durch Influenza bedingter Todesfälle lässt sich erst nach Ende der Saison anhand der Todesfallstatistik feststellen. Abhängig von der Schwere der jeweiligen Influenzasaison kann die Übersterblichkeit in Deutschland mehr als 20.000 Fälle betragen.

Übermittelte Influenza-Erreger seit 40. KW 2019	Anteil
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	1 %
Influenza B Virus	5 %
Influenza A Virus, nicht differenziert	82 %
Influenza A (H3N2)	4 %
Influenza A (H1N1)pdm09	8 %

Situation in Deutschland – Angaben des RKI

Die ARE-Aktivität ist in der 9. KW 2020 bundesweit angestiegen und lag insgesamt im Bereich deutlich erhöhter ARE-Aktivität. Dem Nationalen Referenzzentrum für Influenzaviren wurden in der 9. KW insgesamt 213 Sentinelproben zugesandt. In 131 (62 %) von diesen 213 Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Es wurden in der 9. KW in 82 Proben (38 %) Influenzaviren identifiziert, 32 waren positiv für Influenza A(H1N1)pdm09, 32 waren positiv für Influenza A(H3N2) und 18 waren positiv für Influenza B/Victoria-Linie. Es wurden in der 9. KW in 20 Proben (9 %) Respiratorische Synzytial (RS)-Viren, in 16 Proben (8 %) humane Metapneumoviren (hMPV), in zwei Proben (1 %) Parainfluenzaviren (PIV 1 – 4) und in elf Proben (6 %) Rhinoviren nachgewiesen. Es wurde eine Doppelinfektion identifiziert. In keiner Probe wurde SARS-CoV-2 detektiert (Datenstand 3.3.2020).

<http://influenza.rki.de/>

Situation in Europa – Angaben des ECDC und der WHO

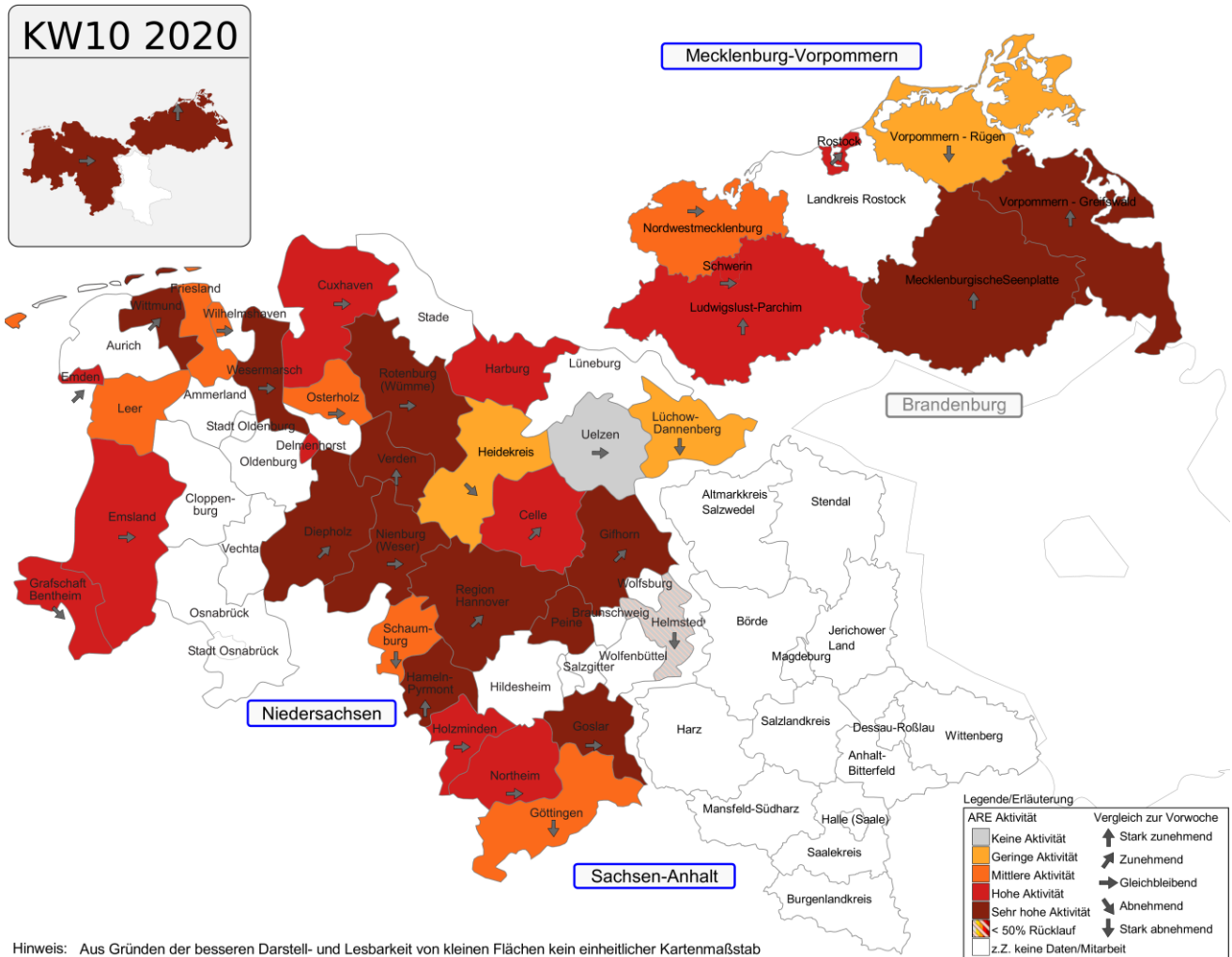
In der 9. KW wurde der jeweilige Schwellenwert für das Aufkommen Influenza ähnlicher Erkrankungen (ILI) in 19 von 33 Ländern bzw. für das Aufkommen akut respiratorischer Erkrankungen (ARI) in neun von 19 Ländern überschritten. Die Influenza-Aktivität lag in acht von 43 Ländern auf Basis-Niveau. In 15 Ländern lag niedrige und in 14 Ländern mittlere Aktivität vor. In sechs Ländern war die Aktivität hoch.

<http://flunewseurope.org/> → Primary care data

Aktuelle Bewertung des saisonalen Grippegeschehens:

Die Aktivität von Erkältungskrankheiten in Kindertagesstätten ist im Vergleich zur Vorwoche noch weiter angestiegen. Wir befinden uns seit Beginn des Jahres in der epidemische Phase der Grippezeit. Leider kann die aktuelle Grippeaktivität nicht näher bestimmt werden, da die virologische Surveillance vorübergehend nicht durchgeführt wird (siehe oben).

ARE-Situation in den teilnehmenden Bundesländern



Teilnehmende Bundesländer und Unterschiede in der Erfassung

Bundesland	Alter	wegen ARE-Symptomatik fehlend	mit ARE-Symptomatik anwesend	Wochentag	Weitere Informationen
Mecklenburg-Vorpommern	0 bis 6 Jahre	X	-	Montag – Freitag *	http://www.lagus.mv-regierung.de » Gesundheit » Infektionsschutz/Prävention » aktuelle Meldedaten » ARE-/Influenza Surveillance in MV
Niedersachsen	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.are-surveillance.nlga.niedersachsen.de
Sachsen-Anhalt	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de » Hygiene » Infektionsschutz » Influenza » akute Atemwegserkrankungen

* Bildung des Mittelwertes

Diese Karte kann unter dem Link unter www.are-uebersicht.de abgerufen werden. Hier stehen außer der jeweils aktuellen Karte auch die Karten der vorhergehenden Wochen sowie weitere Informationen zur Datengrundlage zur Verfügung.